

## **Terms and Conditions**

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

### Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

### Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

In dem bayerisch-französischen Kriege war die Feste Klaus vom Feinde besetzt, der österrreichische Obristlieutenant Baron Trent griff an, und eroberte sie Anfangs Jänner 1742 mit 130 Mann Besatzung und 3 Kanonen.

## Klingenberg.

Ein altes Bergschloß bey dem Dorfe Mäbendorf in der Pfarre Dapneukirchen im Mühlviertel, man hat zu dem Pfarrorte 1/2 Stunde, und so weit nach St. Thomas, nach Freystadt aber 7 bis 8 Stunden zu gehen. Klingenberg liegt auf einem hohen, sehr steilen Berge, an dem viele Felsenblöcke hervorragen, es war ein festes, dicht zusammen gebautes Schloß in einem viereckigen hoch zugespizten, und einem kleinern Thurne; doppelte feste Ringmauern widerstanden einst den Angriffen, nun soll es verfallen und unbewohnbar seyn; dieses Landgut wurde zur Herrschaft Waldhausen inkorporirt, und gehört jetzt zur Dotation des Linzerischen Dom-Capitels, steht um 13,150 fl. in der landschaftlichen Einlage, und besitzt 47 unterthänige Häuser.

Dieses Gut hat in frühern Zeiten zu der Grafschaft Wachland gehört, gewöhnlich haben die Urgeschlechter ihre Namen verändert, und sich nach den besessenen Schloßern, und Herrschaften benennt, so sind auch aus den Grafen von Wachland, die Grafen von Klam und Klingenberg entstanden. Es war schon im Jahre 1277 ein Graf, oder Herr von Klingenberg bekannt, der in verschiedenen Urkunden vorkömmt.